



Das Kunstmuseum Bern präsentiert am 23. Mai 2023 eine schweizweite Premiere: Als Kunstmuseum Bern INFINITE öffnet es sich dem virtuellen Raum und lanciert ein einzigartiges Fundraisingprojekt. INFINITE stellt digitale Kunstwerke zum Verkauf, mit deren Erlös das Neubauprojekt «Zukunft Kunstmuseum Bern» mitfinanziert werden soll. INFINITE ist zugleich Teil des zukünftigen Kunstmuseum Bern, das neue Kunsterlebnisse, Begegnungen und Vermittlung an der Hodlerstrasse und im virtuellen Raum ermöglichen will. Als erstes kreiert die US-Künstlerin Sasha Stiles eine Hommage an Johannes Itten.

Kunstmuseum Bern INFINITE ist eine virtuelle Erweiterung des Museums und öffnet neue Kunst- und Begegnungsräume (kunstmuseumbern-infinite.ch). Zugleich widmet das Kunstmuseum Bern Werken seiner Sammlung digitale Hommagen: die erste dem aus dem Emmental stammenden Maler und Kunsttheoretiker Johannes Itten. Sein Werk *Horizontal-Vertikal* (1915) hat die US-Künstlerin und Dichterin Sasha Stiles in die digitale Welt transferiert und als 12-teiliges generatives Gedicht mit dem Titel *A EYE, AFTER JOHANNES ITTEN* umgesetzt. Die Arbeit von Johannes Itten wird als algorithmische Untersuchung von Farbe und Code dargestellt.

«Das aus abstrakten Balken aufgebaute Gemälde von Johannes Itten eignete sich in besonderer Weise für die Aneignung durch Sasha Stiles, da es einer scheinbar logischen Kompositionsregeln folgt, die in Algorithmen übersetzbar waren. Auch die Zwölftonmusik, für die sich Itten begeisterte, ist systemisch lesbar», so Nina Zimmer, Direktorin Kunstmuseum Bern

Besucher:innen des Kunstmuseum Bern INFINITE haben die Möglichkeit, Kunstwerke im digitalen Raum zu erleben und virtuelle Räume zu erkunden. Die Hommage an Johannes Itten ist nur der Anfang, weitere Werke aus der Sammlung des Kunstmuseum Bern sollen in Zukunft digital interpretiert und präsentiert werden. Mit dem Erwerb dieser NFTs unterstützen die Besucher:innen nicht nur die beteiligten Künstler:innen, sondern auch das geplante Bauprojekt des Kunstmuseum Bern.

«Mit Kunstmuseum Bern INFINITE beschreiten wir im Fundraising neue Wege. Mit dem Verkauf der NFTs wollen wir zusätzliche private Finanzierungsquellen für unser Bauprojekt <Zukunft Kunstmuseum Bern> erschliessen. Es bietet Besucher:innen eine einzigartige Möglichkeit, Kunst im digitalen Raum zu erleben und gleichzeitig einen Beitrag zur Zukunft des Kunstmuseums Bern zu leisten.» Zitat Thomas Soraperra, Kaufmännischer Direktor Kunstmuseum Bern

Kunstmuseum Bern INFINITE ist ein innovatives Beispiel dafür, wie Kulturinstitutionen sich den virtuellen Raum zu eigen machen können. Die Verbindung von analoger und digitaler Kunst im Kunstmuseum Bern INFINITE eröffnet neue Perspektiven für Kunstschaffende und Kunstvermittlung. Durch die Nutzung von NFTs als Fundraising-Methode wird zudem ein innovativer Ansatz verfolgt, um finanzielle Mittel für den Erhalt und die Modernisierung des Kunstmuseums Bern zu generieren und seine Weiterentwicklung im digitalen Zeitalter zu fördern.

Präsentation Kunstmuseum Bern INFINITE

Die Präsentation des Projekts findet am **Dienstag, 23. Mai, um 18 Uhr im Kunstmuseum Bern** statt. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen

kunstmuseumbern-infinite.ch

Mit der Unterstützung von

Das Projekt wird unterstützt von der Kulturstiftung der Gebäudeversicherung Bern. Die GVB Kulturstiftung unterstützt Projekte in den Bereichen Kultur, Bildung, Gesellschaft und Wissenschaft, die in engem Bezug zum Kanton Bern stehen – und Innovationscharakter haben.

Über das Neubauprojekt des Kunstmuseum Bern

zukunft.kunstmuseumbern.ch

Kontakt

Louisa Dittli

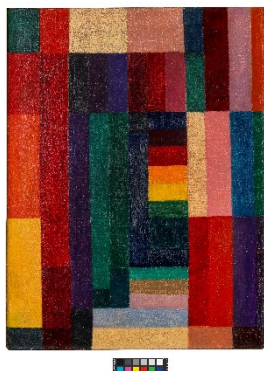
Kommunikation & Medienarbeit Kunstmuseum Bern – Zentrum Paul Klee

press@kunstmuseumbern.ch

+41 31 328 09 93

**Download
Pressebilder:**
[kunstmuseumbern.ch/
medien](http://kunstmuseumbern.ch/medien)

Alle Urheberrechte bleiben vorbehalten.
Die Bildlegende muss vollständig übernommen und das Werk wie abgebildet reproduziert werden. Die Bilder dürfen nur im Zusammenhang mit der Berichterstattung zum Projekt *Kunstmuseum Bern INFINITE* verwendet werden.



01
Johannes Itten (11.11.1888 –
25.03.1967)
Horizontal-Vertikal, 1915
Öl auf Leinwand
73.7 x 55 cm
Foto: Bildkultur Markus Mühlheim
© Kunstmuseum Bern



02
Kunstmuseum Bern INFINITE
© Kunstmuseum Bern

PRESSESTELLE
+41 31 328 09 93
PRESS@KUNSTMUSEUMBERN.CH

KUNSTMUSEUM BERN
HODLERSTRASSE 8–12
3011 BERN